

## TERMIN- KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL  
unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Verl

**Kindertreff**, 8 – 11 Jahre, 15.00 – 17.30, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.

**Ambulante Hospizgruppe Verl**, 15.00 – 17.00, Stahlstraße 35, Tel. 70 03 15.

**Bibliothek Verl**, 10.00 – 19.00, Hauptstraße 15, Tel. 92 52 3-30.

**Filmreihe für Senioren: Tratsch im Treppenhau**s, 15.45, Altenzentrum St. Anna, Verl.

**Geh-Treff**, 15.00, Bäckerei Vorbeck, Osterwieher Str. 89.

**Infoabend zur Onleihe OWL**, 18.00 – 19.00, Bibliothek Verl, Hauptstraße 15, Tel. 92 52 3-30.

**Mitarbeitertreff**, 19.00 – 21.00, Ev. Jugend, Paul-Gerhardt-Straße 6.

**Männerchor Kaunitz: Chorprobe**, 20.00, Pfarrheim St. Marien, Fürst-Wenzel-Platz 1, Kaunitz.

**Offener Maltreff**, für Anfänger und Fortgeschrittene; Tel. 3658, 19.00, Heimathaus Verl, Sender Straße 8, Tel. 8 22 09.

**Senienschwimmen**, 16.00 – 17.00, Realschule Verl, Schwimmhalle, Kühlmannweg 20.

**Sitzung des Betriebsausschuss**, 18.30, Rathaus, Paderborner Str. 5.

**Sprachcafé**, 16.00 – 18.00, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.

**TV Verl**, 18.00 – 21.00, St.-Anna-Str. 34a.

**Tannenbaumschmücken**, 15.00 – 17.00, Standesamt Verl, Paderborner Straße 5.

**Teenie- und Jugendtreff**, 14.45-16.45 v. 12 bis 14 Jahre; 16.45-19.45 Jugendliche ab 15 Jahren, Pfarrheim St. Marien, Fürst-Wenzel-Platz 1, Kaunitz.

**Apotheken-Notdienst**, die nächste diensthabende Apotheke unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.

**Schuldnerberatung**, Tel. (0 52 46) 79 86, 9.00 – 12.00, Diakonie Gütersloh, Bahnhofstr. 11a.

**Sprechstunde der Hilfs-gemeinschaft für abhängige Menschen e. V.** Sprechstunde ab 18.00; Gruppenstunde ab 19.00, Tel. (05246) 35 03, Alte Wideschule, Widesweg 107.

## Kolping-Gedenken mit Schuh-Aktion

■ **Verl-Sürenheide** (nw). Der Kolping-Gedenktag wird in Sürenheide begangen. Am Sonntag, 3. Dezember, gibt es zunächst eine heilige Messe um 9.30 Uhr in der St. Judas-Thaddäus-Kirche und anschließend ein Stehcafé, zu dem die ganze Gemeinde und Interessierte eingeladen sind. Am selben Tag werden in der Zeit von 9 bis 12 Uhr neue oder gebrauchte Schuhe, paarweise verbunden, für die Aktion „Dein Schuh tut gut“ angenommen. Das ist eine bundesweite Schuhsammelaktion, die im Dezember die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung unterstützen soll. Damit sollen der Aufbau und die Begleitung von Kolpingsfamilien sowie die Strukturen des Kolpingwerks in der „Einen Welt“ gefördert werden.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Redaktion Verl:** (05246) 70 00 90  
**Fax:** (05246) 70 00 9-25  
**Sekretariat:** (05246) 70 00 9-10  
**Roland Thöring:** 70 00 9-11

E-Mail: [verl@nw.de](mailto:verl@nw.de)



**Kinder für Kinder:** Jungen und Mädchen aller Verler Bildungseinrichtungen sammelten mit viel Eifer für die Aktion „Deckel gegen Kinderlähmung“. Mehr als 700 Kilogramm kamen insgesamt zusammen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf können 2.100 Impfdosen angeschafft werden.

FOTO: MARIA SIGGEMANN

# Kinder sammeln Deckel gegen Polio

**Hilfsaktion:** Verler Kinder verkaufen gewinnbringend Plastikdeckel von Getränkeflaschen und helfen mit dem Erlös, Schutzimpfungen gegen Kinderlähmung zu finanzieren

Von Maria Siggemann

■ **Verl.** Über 350.000 Deckel von Getränkeflaschen – mehr als 700 Kilogramm – sammelten Kinder aller Verler Bildungseinrichtungen von Anfang Oktober bis Ende November 2017 für die Hilfsaktion „Deckel gegen Polio“ des Rotary Clubs. Die aus hochwertigem Kunststoff (HDPE, High Density Polyethylen) bestehenden Schraubverschlüsse lassen sich über Recycling-Firmen gewinnbringend veräußern.

Der Erlös aus dem Verkauf wird von der Melinda- und Bill-Gates-Stiftung noch einmal verdreifacht, so dass mit 500 gesammelten Deckeln (etwa ein Kilogramm Plastik) drei Impfdosen finanziert werden können. Allein mit der großen Verler Sammelaktion kann

somit für über 2.100 Kindern der Impfstoff gekauft werden. Kinderlähmung (Poliomyelitis) ist, unter anderem dank des Engagements des Rotary Clubs seit 1985, relativ selten geworden. Die Erkrankung tritt nur noch in wenigen Entwicklungsländern auf (Afghanistan, Pakistan und Nigeria). Eine Einschleppung aus diesen endemischen Ländern stellt jedoch auch für Industrieländer immer noch eine Bedrohung dar.

Das Ziel ist deshalb ganz klar die weltweite Ausrottung von Kinderlähmung (ähnlich der Kampagne die Verler Kinderärztin Annette Weeg Pate. Schon im letzten Jahr hatte das Gymnasium Verl auf Initiative der Lehrerin Britta Knuth die Aktion im Alleingang

durchgeführt. In diesem Jahr wurden in einer einzigartigen Großaktion alle 19 Verler Bildungseinrichtungen, inklusive des Droste Hauses, mit ins Boot geholt.

## Mit vereinten Kräften sind 700 Kilogramm zusammen gekommen

Auch das Rietberger Gymnasium Nepomucenum beteiligte sich an der Sammlung. „Es ist ergreifend, wie toll alle mitgeholfen haben. Es ist eine Aktion von Kindern für Kinder“, sagte Schulleiter Matthias Hermeler stolz bei der Abschlussaktion im Gymnasium zu der viele Kinder der Kindertagesstätten und der benachbarten Schulen gemeinsam mit ihren Lehrern erschienen waren. „Bei der Ak-

tion im vergangenen Jahr haben wir nur 170 Kilogramm Deckel gesammelt. Mit vereinten Kräften sind es diesmal sogar über 700 Kilogramm Plastikschrott“, erklärte Britta Knuth.

Die Lehrerin einer achten Klasse ist vor allem begeistert von ihren etwas älteren Schülern: „In diesem Alter sind die Kinder eigentlich nur eins: Cool! Deshalb bin ich unheimlich stolz auf meine Schüler.“

Schülerin Lilly habe beispielsweise sogar ihre Tante, die eine Gaststätte betreibt animiert, zu sammeln. Auch der stellvertretende Schulleiter Ares Rolf plauderte aus dem Nähkästchen. Im Getränkemarkt habe er zwei Väter gemeinsam Deckel abdrehend beobachtet. „Was macht man nicht alles mit“, war von den

beiden, wohl einvernehmlich seufzend zu vernehmen gewesen.

Die Grundidee der Deckel-Sammelaktion ist dabei denkbar einfach: Jeder kann „spenden“, der einzelne Deckel hat eigentlich keinen Wert. Niemand muss direkt oder indirekt Geld spenden. Erst die Masse macht es.

Die in Verl gesammelten Deckel werden mit einem Traktor und Anhänger nach Bielefeld-Senne zu Pfarrer Berthold Schneider, dem Koordinator der Aktion in OWL, transportiert. Sobald er einen ganzen Lkw voller Deckel zusammen hat, verkauft er den Plastikschrott an ein Recycling-Unternehmen. „Den hat er jetzt garantiert voll mit unserer riesigen Lieferung aus Verl“, meinte Britta Knuth zufrieden.

## Daniel Schmalenstroer ist Gilde-Sportschütze des Jahres

**Mitgliederversammlung:** Die Gilde-Sportschützen blickten auf das Jahr zurück und nahmen auch kommende Aktionen und Veranstaltungen in den Blick. Außerdem stand die Siegerehrung des Wanderpokalschießens an

■ **Verl** (nw). Die Sportschützen der Schützengilde St. Hubertus haben im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung Daniel Schmalenstroer zum Sportschützen des Jahres 2017/2018 gewählt. Der Vorsitzende Christian Pelkmann konnte auch Gilde-Brudermeister Markus Nagelsdieck sowie Sportschützenkönigin Anke Hollenhorst begrüßen.

Einen Rückblick auf ein ereignisreiches wie vielfältiges Jahr gab Schriftführerin Gertrud Steppeler in ihrem Jahresbericht. Der Sportbericht von Christian Pelkmann verschaffte einen Überblick über die sportlichen Highlights des Jahres. So durften die Sportschützen im März die Stadtmeisterschaft im Sportschießen ausrichten. Die 172 Schützen aus den vier Bruderschaften der Stadt zeigten auf den 10-Meter-Schießbahnen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole echte Millimeterarbeit mit passgenauen Schüssen. In den insgesamt zehn Klassen wurden strahlende Stadtmeister gefunden.



**Gewinner des Pokalschießens:** Sportschützenleiter Christian Pelkmann (v. l.), Torsten Mersch (stellv. Sportschützenleiter), Andre Pelkmann, Daniel Schmalenstroer, Mechthild Buschmann, Brudermeister Markus Nagelsdieck, Brunhild Pelkmann, Reiner Meier-to-Krax und Meinolf Pelkmann.

Bemerkenswert war die Steigerung der Teilnehmeranzahl um 29 Schützen, gerade im Bereich der Jugend.

Das traditionelle Ostereierschießen an Ostermontag fand erneut großen Anklang und am Feiertag Christi Himmelfahrt brachen die Sportschützen zum Wandertag auf. An dem diesjährigen Kordelschießen haben sechs Wochen vor dem Schützenfest die Gilde-Schützen ihre Wertungsschüsse auf dem Schießstand abgegeben.

Im September stand dann der Bürgermeisterpokal der amtierenden Verler Majestäten an, wo in der Klasse der Schützenköniginnen Gilde-Königin Heike Fromme den begehrten Wanderpokal gewann.

Auch überregional waren die Mitglieder im letzten Jahr wieder sportlich aktiv bei der Bezirksmeisterschaft und den Rundenwettbewerben. Den Höhepunkt der Mitgliederversammlung stellt in jedem Jahr die Wahl zum Sport-



**Sportschütze des Jahres:** Torsten Mersch (v. l.), Sportschütze des Jahres Daniel Schmalenstroer und Sportschützenleiter Christian Pelkmann.

schützen des Jahres dar. Die Versammlung wählte den 24-jährigen Daniel Schmalenstroer. Er zeichnet sich durch sein großes Engagement in der Gruppe aus. Im Jahr 2013 besuchte er den Sachkundelehrgang und den Schießleiterlehrgang und leitet seitdem als Aufsicht regelmäßig die Trainingsabende und Wettkämpfe. Mit der Jugendleiterlizenz ist ihm auch die Jugendförderung zugeteilt.

Bei der Siegerehrung des

Wanderpokalschießens konnte in der Schützenklasse freistehend Andre Pelkmann den ersten Platz vor Maik Schmalenstroer und Daniel Schmalenstroer belegen. Siegerin in der Klasse „Damen freistehend“ wurde Mechthild Buschmann. Die Damen in der Auflageklasse machten Brunhild Pelkmann als Siegerin unter sich aus. Sie verwies damit Gabriele Kammertöns auf Platz zwei.

In der Altersklasse siegte Meinolf Pelkmann vor Torsten Mersch und Andreas Gans, bei den Senioren Reiner Meier-to-Krax vor Ilse Jacobebbinghaus und Albert Peterhahn. Daniel Schmalenstroer siegte mit der Luftpistole vor Werner Buschmann und Andreas Schmalenstroer. In seinem Ausblick wies Sportschützenchef Christian Pelkmann auf die kommenden Veranstaltungen hin. Hier nahmen die Weihnachtsfeier und die Beteiligung am Verler Adventsmarkt Anfang Dezember einen besonderen Stellenwert ein.

## kfd fährt zum Paderborner Weihnachtsmarkt

■ **Verl-Kaunitz** (nw). Der Paderborner Weihnachtsmarkt überzeugt mit einzigartigem Flair und faszinierender Atmosphäre. Strahlender Mittelpunkt ist der Dom. 100 Strahler, allein 40 am Turmhelm montiert, verwandeln die Kirche in ein Licht-Kunstwerk. Das historische Rathaus wandelt sich zur Weihnachtszeit zum größten Adventskalender der Region. Jeden Tag wird ein Fenster in der prächtigen Fassade geöffnet und gibt den Blick auf ein weiteres der 24 weihnachtlichen Motive frei. Einzigartig ist die Sternengasse, die mit bis zu sechs Meter großen Sternen-Ensembles den Weg vom Rathaus zum Dom erleuchtet. Der herrliche Duft nach Bratäpfeln, gebrannten Mandeln, Glühwein und sonstigen Leckereien begleitet die Besucher auch auf dem Weg zur lebendigen Krippe. Die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Kaunitz fährt am Samstag, 2. Dezember, um 14.30 Uhr ab Apelmeier-Reisen nach Paderborn. Die Rückkehr ist gegen 21 Uhr. Die Kosten betragen 7 Euro für Mitglieder und 9 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Marita Hagenheide unter Tel. (05246) 85 69. Weitere Infos zu den Gruppen der kfd Kaunitz, aktuelle Termine und Fotos gibt es unter [www.kfd-kaunitz.de](http://www.kfd-kaunitz.de)

## Kolpingsfamilie lädt zum Putenskat ein

■ **Verl-Kaunitz** (nw). Die Kolpingsfamilie Kaunitz lädt zum Putenskat ein. Beginn ist am Dienstag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr im Kaunitzer Krug, Fürst-Wenzel-Platz. Anmeldungen werden dort eine halbe Stunde vor Spielbeginn angenommen.

## radio GÜTERSLOH

Heute im Programm

- 4.00 Die Nacht
- 6.00 Am Morgen mit Leonie Lagrange und Mario Unger  
Lokalreport  
Jürgen Kerbel ruft an  
Kinostarts der Woche  
Atzes Weihnachtstraum  
Der Hittipp  
Baumann & Clausen  
Winterliches Grillmenü:  
Wir verlosen Plätze im Grillseminar  
Tipps gegen  
Winterdepressionen  
Wie Fußballstar Patrick Owomoyela bei Mastholte hilft  
Nach der Campina-Betriebsversammlung
- 10.00 Am Vormittag mit Tanina Rottmann  
Lokalreport  
Aktuelles  
Tipps und Termine
- 12.00 Am Mittag  
12.30, 13.30 Lokalreport
- 14.00 Am Nachmittag  
14.30, 15.30 Lokalreport
- 15.00 Am Nachmittag mit Philipp Bernstein  
Lokalreport  
Der Hittipp  
Tipps & Termine  
Aktuelles aus aller Welt  
Sicherheit auf dem Weihnachtsmarkt in Gütersloh
- 19.00 Am Abend  
19.30 Lokalreport
- 0.00 Die Nacht